

Prayers



Johanneskirche Thun
5. April 2014, 19.30 Uhr
6. April 2014, 17.00 Uhr



Gesungene Gebete *aus Oper und Konzert*

Mozart, Haydn, Verdi, Fauré,
Humperdinck, Mascagni

Leticia Kahraman, Sopran

Martin Klopfenstein, Klavier

Sylvia Garatti, Texte

Thuner Kantorei

Leitung: Simon Jenny

Eintrittskarten zu Fr. 30.--
Studierende und Kulturlegi Fr. 20.--
Kinder und Jugendliche Fr. 10.--
Nicht nummerierte Plätze - Kein Vorverkauf
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn

Prayers – gesungene Gebete aus Oper und Konzert

Opern leben von spannungsvollen Geschichten, von tiefen Gefühlen und dramatischen Wendungen und öfter, als man meint, steht an wichtigen Stellen ein Gebet. Meist ein Bittgebet, ein Klage-, ja Stossgebet zum Himmel, dass Gott wenden möge, was unerträglich scheint.

Wir möchten das gesungene Gebet jedoch weiter fassen. So wie die Psalmen es tun, wo es nebst Klagen auch Dankgebete oder Lobpsalmen gibt. Diese Art von gesungenen Gebeten findet sich eher in freien Kompositionen und im Oratorium.

So werden Stücke aus **Haydns** Schöpfung, **Mozarts** Zauberflöte oder das Cantique de Jean Racine von **Gabriel Fauré** ebenso erklingen wie Gebete von **Verdi** (Padre nostro, Nabucco, Aida), **Berlioz** oder **Humperdinck** (Abendgebet aus Hänsel und Gretel).

Die Solistin Leticia Kahraman wird in Arien Gebete singen (zB. das der Desdemona aus **Otello**). Martin Klopfenstein spielt zwei Klavierwerke (zB Respighis Notturmo) als Zwischenspiele, Gebete ohne Worte, wenn man so will.

Zwischen den Werken wird die Schauspielerin und Sprecherin Sylvia Garatti über die gesungenen Gebetstexte nachsinnen und sie in eine Beziehung zur Musik setzen. Der Abend wird damit zu einem musikalisch-literarischen Konzertabend.

Leticia Kahraman ist zweifache Studienpreisträgerin des Migros-Kulturprozents 2012/ 2013, Halbfinalistin des Concours Suisse Ernst Haefliger 2012 und erhielt 2011 den Thuner Kulturförderpreis. 2012 sang sie mit der Thuner Kantorei das Hohelied der Liebe.

Sylvia Garatti ist Schauspielerin und Sprecherin. Nebst Engagements als Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin (Theater, Lesungen und Musikprogramme) ist sie Sprecherin für die Schweizerische Blindenbibliothek, fürs Radio und für diverse Hörspiele.

Martin Klopfenstein gewann Studienpreise bei Migros-Kulturprozent und Kiefer-Hablitzel-Stiftung. Neben seiner solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit unterrichtet er an der Musikschule Thun.

Seit 2011 hat die **Thuner Kantorei** unter **Leitung** von **Simon Jenny** (Konzept) bereits einige Konzerte und Projekte in einer befruchtenden Verbindung von Musik, Sprache, Theater u.a. Medien realisiert.